

## KONZEPT FÜR DAS FÄCHERÜBERGREIFENDE LERNANGEBOT

### Gesellschaftliche Bildung

Dieser Bereich ist der Schule ein zentrales Anliegen. Um diesen Bereich gut im Schulcurriculum verankern zu können, wurde beschlossen für das **Schuljahr 2020/2021 eine Übergangslösung** zu schaffen.

Die gesellschaftliche Bildung wird über das fächerübergreifende Lernangebot (FÜL) abgewickelt. Für die Jahre ab 2021/2022 erfolgt die Planung detaillierter und stärker mit den einzelnen Fachbereichen vernetzt.

### Rechtliche Vorgaben:

- 34 Jahresstunden für die 1., 2., 3., 4. und 5. Klassen (laut RRL)
- „Zu den fächerübergreifenden Lernangeboten gehören der Erwerb der übergreifenden Kompetenzen laut Bildungsprofil, Projekte im sprachlichen und wissenschaftlich-technologischen Bereich, die Vertiefung des verpflichtenden curricularen Unterrichts, Angebote zum Aufholen von Lernrückständen, zur Begabungs- und Begabtenförderung, zum sozialen Lernen und die Lernberatung. Der Schulrat verankert die Schwerpunkte im Schulprogramm. Die Angebote können klassen- und schulstufenübergreifend organisiert werden und auch niedrigere Gruppengrößen vorsehen.“ (laut RRL)

- ~~„Die Bewertung der fächerübergreifenden Lernangebote erfolgt laut Beschluss des Lehrerkollegiums und wird im Bewertungsdokument angeführt: Sie ist nicht versetzungsrelevant.“ (Beschluss der LR Nr. 1020 vom 04.07.2011)~~
- ~~Beschluss des Professorenkollegiums (Nr. 7 vom 20.12.2011)~~
- ~~Die Bewertung erfolgt am Jahresende in beschreibender Form nach folgender Skala:~~  
 Die Kompetenzen wurden
  - ~~in sehr hohem Maße erreicht~~
  - ~~größtenteils erreicht~~
  - ~~teilweise erreicht~~
  - ~~ansatzweise erreicht~~

nicht mehr gültig!

### Zielsetzung:

- Erwerb der übergreifenden Kompetenzen laut Bildungsprofil
- Vertiefung des verpflichtenden curricularen Unterrichts
- Erweiterung der Medienkompetenz
- Fördermaßnahmen zum Aufholen der Lernrückstände
- soziales Lernen
- Möglichkeit für Begabungs- und Begabtenförderung
- Förderung der CLIL-Methodik, bilingualer Unterricht
- Erarbeitung fächerübergreifender Inhalte
- gezielte Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

### GESAMTKONZEPT:

Grundsätzlich erfolgt die Planung des fächerübergreifenden Lernangebots **in Blöcken mit Modulen zu je 9 Unterrichtsstunden**

### Art der Module:

- Fixmodul: Für jede Klassenstufe ist mind. ein verpflichtendes Modul vorgesehen.
  1. Klasse: Gesundheitserziehung, evtl. mit Workshops externer Referenten, Recht und Wirtschaft
  2. Klasse: ECDL (2 Module), Recht und Wirtschaft
  3. Klasse: Bewerbungstraining, Filmgeschichte (bilingual, nur im SG mit MMK)
  4. Klasse: Praktikumsbericht
  5. Klasse: Politische Bildung
- freie Module des Klassenrates: Das Angebot plant jeder Klassenrat für sich. Im Sinne des fächerübergreifenden Unterrichts können (sofern es die Ressourcen erlauben) bis zu zwei Lehrpersonen ein Modul gemeinsam übernehmen und den Unterricht auch im Team gestalten. In jeder Klasse sollte ein Modul mit der CLIL-Methodik bzw. bilingual unterrichtet werden. Die Klassenräte erstellen ein möglichst ausgewogenes und abwechslungsreiches Programm.
- Aufholkurse: Schüler\*innen mit Lernrückstand besuchen auf Beschluss des Klassenrats einen Aufholkurs anstelle eines Moduls der Klasse

## Organisation der Module:

- Das fächerübergreifende Lernangebot findet in zwei Blöcken statt.
- In beiden Blöcken arbeiten die Schüler\*innen 2x3 Stunden/Tag (M-Di-Mi Mi-Do-Fr) im Klassenverband
- Schüler\*innen mit Lernrückstand besuchen zu Beginn des 1. Blocks parallel die Aufholkurse im jeweiligen Fach.
- Die ECDL-Kurse übernehmen die Fachlehrpersonen.
- Es können auch externe Referent\*innen/Expert\*innen zur Unterstützung eingeladen werden.
- Aufholkurse werden zu Beginn des 2. Semesters organisiert und haben grundsätzlich Vorrang gegenüber den anderen Modulen.
- Sollte ein Klassenverband aufgrund der Zuteilung der Schüler\*innen zu einem Aufholkurs überdurchschnittlich dezimiert werden, können auch zwei Klassen zusammengelegt werden und gemeinsam dasselbe Klassenratsmodul erarbeiten.
- Die Leistungserhebung findet am Ende des Moduls (letzte Stunde der Einheit) statt. Für die Gesamtbewertung ist es grundsätzlich erforderlich, dass die Schüler\*innen bei mindestens 75% der FÜL-Stunden anwesend sind. andernfalls können sie nur bewertet werden, wenn sie eine eindeutig die Absenzen legitimierende Dokumentation vorlegen.
- Das Thema eines Moduls wird nach Möglichkeit in gemeinsamer Absprache mit den Schülerinnen und Schülern geplant.
- Hinweis: Für bestimmte Themenbereiche finden sich didaktisch ausgearbeitete Arbeitsunterlagen als Kopiervorlagen sowie themenspezifische Fachliteratur in der Bibliothek (z.B. zu den Themen Recherche, Zitieren, Präsentation und Präsentationstechniken, Stress und Stressbewältigung, ...)

## Termine:

Das fächerübergreifende Lernangebot wird in die 35. Schulwoche ausgelagert, die Termine werden zu Beginn jedes Schuljahres festgelegt (siehe Teil C "So handeln wir")

## Ressourcenbedarf pro Jahr:

Insgesamt beläuft sich der Bedarf auf ca. 1.700 Unterrichtsstunden bei gleichbleibender Klassenanzahl, Stundenverpflichtung einer Woche (= 35. Woche) für jede Lehrperson

Auffüll- und Überstunden: 500-600 Unterrichtsstunden

Die Kosten: Verbrauchsmaterialien, Referententätigkeit und Workshops betragen jährlich 5.000 € bis 6.000 €